

Gemeinsame Pressemitteilung

20. Februar 2019

Seite 1 von 3

Bremen kooperiert mit bundesweiter Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs

Landestour des Theaterstücks für Kinder startet im Bremer Kulturzentrum Schlachthof

Bremen, 20. Februar 2019. Kinderrechte, körperliche Selbstbestimmung und sexueller Kindesmissbrauch sind die Themen des Theaterstücks „Trau dich!“, das heute in Bremen vor insgesamt rund 500 Kindern und ihren Lehrkräften aufgeführt wird. Das Stück ist zentrales Element der bundesweiten Initiative „Trau dich!“ zur Prävention des sexuellen Kindesmissbrauchs des **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)** und der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)**. Ziel ist es, Mädchen und Jungen über ihre Rechte aufzuklären, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und sie zu informieren, wo sie im Falle eines Übergriffs Hilfe finden. Die Schirmherrschaft für Bremen haben **Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport**, und **Dr. Claudia Bogedan, Senatorin für Kinder und Bildung**, übernommen.

Bundesministerin Dr. Franziska Giffey betont dazu: „Mit der dauerhaften Einrichtung des Amtes einer oder eines Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs Ende des vergangenen Jahres haben wir für starke Strukturen für Schutz, Prävention und Intervention auf Bundesebene gesorgt.

Wir wollen, dass jedes Kind erkennen kann, wann Grenzen überschritten oder Regeln missachtet werden. Damit es weiß: Wenn mich jemand so anspricht oder so anfasst oder wenn ich ein komisches Gefühl habe – dann ist das nicht richtig. Es muss auch für alle Erwachsenen im Alltag selbstverständlich werden, hinzuschauen und präventiv zu handeln, damit jedes Kind frei von sexualisierter Gewalt aufwachsen kann. ‚Trau dich!‘ ist ein gutes Beispiel dafür, wie gute Präventionsarbeit gelingen kann.“

Für 2019 sind drei weitere Theateraufführungen in Bremen und Bremerhaven geplant, mit denen die Initiative ca. 2.000 weitere Kinder aus den 6. Klassen direkt erreichen wird.

Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin
Tel.: 03018/555-1061/-1062
presse@bmfsfj.bund.de

Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung
Pressestelle
Maarweg 149-161
50825 Köln
Tel: 0221 8992-280
pressestelle@bzga.de

Freie Hansestadt Bremen
Senatorin für Soziales, Jugend,
Frauen, Integration und Sport
Pressestelle
Dr. Bernd Schneider
Bahnhofsplatz 29
28195 Bremen
Tel: 0421 361-4152
bernd.schneider@soziales.bremen.de

Freie Hansestadt Bremen
Senatorin für Kinder und Bildung
Pressestelle
Annette Kemp
Rembertiring 8-12
28195 Bremen
Tel: 0421 361-2853
Annette.Kemp@bildung.bremen.de

Um auch die Eltern und pädagogischen Fachkräfte anzusprechen, werden für etwa 200 Lehrkräfte der beteiligten Schulen vier Fortbildungsveranstaltungen angeboten sowie Informationsabende für Eltern durchgeführt.

„Fast 12.000 Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern hat die polizeiliche Kriminalstatistik im Jahr 2017 erfasst, und die Dunkelziffer dürfte deutlich höher liegen“, sagt **Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport**. „Wir sind gut beraten, unseren Kindern das Rüstzeug mitzugeben, damit sie Alarmsignale rechtzeitig bemerken – und sich frühzeitig bemerkbar machen. Einen wichtigen Beitrag dazu erhoffe ich mir von der Initiative ‚Trau dich!‘ und dem gleichnamigen Theaterstück.“

„Körperliche und seelische Gewalt gehören nicht in ein Kinderleben – in kein Leben. Doch leider ist sexuelle Gewalt traurige Realität. Sie findet in allen gesellschaftlichen Zusammenhängen statt. Das bedeutet: Prävention und wirksame Hilfsstrukturen müssen überall ansetzen – im Elternhaus, im Sportverein, im religiösen Bereich, in Kitas und Schulen. Verdachtsfälle dürfen nicht verschwiegen werden, Kinderschutz muss oberste Priorität haben. Die Initiative ‚Trau dich!‘ möchte Kinder über ihre Rechte und den Schutz, den sie vor sexueller Gewalt einfordern können, aufklären. Sie möchte ihnen Mut machen und ihr Selbstbewusstsein stärken. Lehrkräfte sind dabei wichtige Partner, die zu einer Kultur des Hinschauens beitragen und helfen können, das Thema zu enttabuisieren. ‚Trau dich!‘ erreicht Kinder und Jugendliche über das Theater und viele weitere Angebote auch für Lehrkräfte und Eltern. Ein Ansatz, der überzeugt“, so **Dr. Claudia Bogedan, Senatorin für Kinder und Bildung**.

Dr. Heidrun Thaiss, Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), betont: „Unsere langjährigen Erfahrungen zeigen, dass wir mit der Initiative Kinder, Eltern und Schulen erreichen – und zwar nachhaltig. ‚Trau dich!‘ bestärkt Mädchen und Jungen darin, sich jemandem anzuvertrauen, wenn ihnen Dinge widerfahren, die sich nicht ‚richtig‘ anfühlen und Ängste hervorrufen. Da Kinder in solchen Situationen aber nicht alleine gelassen werden dürfen, binden wir Eltern und Lehrkräfte aktiv über Elternabende, Fortbildungen und Infomaterial ein. Denn sie tragen die Verantwortung, Kinder über sexualisierte Gewalt aufzuklären und sie davor zu schützen.“

Bremen ist nach Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Sachsen, Baden-Württemberg, Hessen, Hamburg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin das zehnte Bundesland, das mit der Bundesinitiative „Trau dich!“ kooperiert. Dazu beginnt heute mit der Premiere des Theaterstücks die Tour durch die Hansestadt.

Bundesweit wird die Initiative bis Ende 2022 fortgeführt. Dadurch können bei Bedarf weitere Aufführungen in Bremen umgesetzt und neue Bundesländer als Kooperationspartner hinzugewonnen werden.

Die BZgA arbeitet bei der Umsetzung eng mit den zuständigen Ministerien der Bundesländer und mit weiteren Partnern zusammen.

Die **ARD-Moderatorin Caren Miosga** unterstützt die Initiative „Trau dich!“ als Botschafterin. Sie sagt: „Als Mutter weiß ich, wie schwierig es sein kann, für das Thema Missbrauch die richtigen Worte zu finden. Genau hier hilft die Initiative ‚Trau dich!‘. Eltern erfahren, wie sie mit ihren Kindern offen über Gefühle, Grenzüberschreitungen und sexuellen Missbrauch reden können. Das stärkt das Selbstbewusstsein unserer Kinder – und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich eher jemandem anvertrauen.“

Alle Eltern erhalten vor den Aufführungen Informationen über das Theaterstück und Hinweise für das Gespräch mit ihren Kindern. Für sie bietet die Initiative „Trau dich!“ einen Eltern-Ratgeber an.

Die Lehrkräfte und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe bilden sich durch auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Fachberatungsstellen vor Ort weiter. In einem eigens für sie entwickelten Methodenheft erhalten sie Anregungen zur Vor- und Nachbereitung des Theaterstücks. Eltern und pädagogische Fachkräfte finden alle Informationen unter www.trau-dich.de/multiplikatoren. Das Online-Portal www.trau-dich.de spricht Kinder mit altersgerechten Informationen direkt an. In einer Datenbank finden sie Beratungsstellen und Hilfsangebote in ihrer Nähe. Broschüren mit dem Titel „Du bist stark!“ für Mädchen und Jungen motivieren die Kinder, den eigenen Gefühlen zu vertrauen und sich an eine Vertrauensperson zu wenden.

Für die niedrigschwellige Beratung und Hilfe kooperiert die BZgA mit der kostenfreien, bundesweiten „Nummer gegen Kummer“ (116111), einem Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche.

Hintergrundinformation: Im Jahr 2017 gab es 130 aktenkundig gewordene Fälle sexuellen Missbrauchs von Kindern in Bremen. Damit hat sich die Zahl im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. (Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik Bremen)

Tourplan des Theaterstücks „Trau dich!“ in Bremen (Stand 02/2019):

Theater am Leibnizplatz: 11. März 2019

Theater am Fischereihafen Bremerhaven: 21. Mai 2019

Glocke: 28. Mai 2019

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.trau-dich.de

www.trau-dich.de/multiplikatoren

www.bzga.de/presse/daten-und-fakten/

Pressefotos stehen bereit unter:

www.bzga.de/presse/pressemitive/praevention-des-sexuellen-kindesmissbrauchs/